



A bis Z-Liste mittendrin im kalletal

A

Ansprechpartner

Für alle Fragen, die die Einrichtung oder eine eventuelle Aufnahme betreffen, wenden Sie sich bitte an die Hausleitung Frau Anja Kriwet-Ackermann oder die Pflegedienstleitung Frau Petra Möllers

Ärztliche Versorgung

Jeder Bewohner, bzw. dessen Betreuer oder Angehöriger wählt den Hausarzt seines Vertrauens selbst. Regelmäßige Besuche des Hausarztes beim Bewohner sind garantiert.

Fachärzte wie Zahnarzt und Neurologe kommen ins Haus und können in Anspruch genommen werden. Arzttermine im Haus wie auch außerhalb werden von unserem Fachpersonal gemacht.

Arztbesuche und andere Fahrten

Notwendige Arztbesuche werden von uns organisiert und jeweils in Absprache von den Angehörigen oder in Ausnahmefällen von uns begleitet.

Erforderliche Verordnungen zur Krankenförderung und dessen Genehmigung durch die Krankenkassen erledigen wir.

Apotheke

Jeder Bewohner, bzw. dessen Betreuer oder Angehöriger wählt die Apotheke seines Vertrauens selbst.

Mittendrin im kalletal hat mit der Herderapotheke in Bückeberg einen Kooperationsvertrag. Darin verpflichtet sie sich stets unsere Bewohner mit den erforderlichen Medikamenten termingerecht zu versorgen. Die Apotheke prüft auch die Handhabung und Lagerung aller Medikamente und bildet das Fachpersonal zu themennahen Dingen fort.

Ausstattung der Zimmer

mittendrin im kalletal hat 59 Einzelzimmer und 6 Doppelzimmer, aufgeteilt in 6 Wohngruppen. Alle Zimmer verfügen über eine eigene Nasszelle und sind mit Telefon- Internet und Kabelanschluss ausgestattet.

Die Einrichtung besteht aus einem Bett (wenn nötig einem Pflegebett) mit Nachttisch, einem Schrank, einem Tisch mit Bestuhlung.

Jedes Zimmer hat zusätzlich zum Deckenlicht eine Nachttisch- und eine Stehlampe.

Auf Wunsch kann natürlich auch eigenes Mobiliar mitgebracht werden. Dementsprechend werden dann die hauseigenen Möbel entfernt.

B

Betreuung

mittendrin im kalletal beschäftigt neben den Pflege- und Präsenzkraften fünf Mitarbeiterinnen nur für die soziale Betreuung. Sie sind 7 Tage die Woche für Sie da.

Es werden zahlreiche Gruppen, aber auch Einzelaktivitäten angeboten wie: Schwimm- und Gymnastikgruppe, Näh- und Handarbeitsgruppe, Musik- und Spielegruppe, Ausflüge, Konzerte, Urlaube und Gottesdienste.

Zur Bewerkstelligung des Alltags werden aber auch individuelle Wünsche der Bewohner, soweit möglich, erfüllt.

Beratung

Jeder zukünftige Bewohner, bzw. sein Betreuer/ Angehöriger erhält kompetente Hilfestellung bei der Hausaufnahme

Beratung bei allen gesundheitlichen Fragen, zur Pflege und Betreuung.

Bearbeitung und Hilfestellung bei allen Behördengängen und Antragstellungen.



Besuchszeiten

Generell gibt es in mittendrin im kalletal keine vorgeschriebenen Besuchszeiten. Bei Besuchen nach 21 Uhr bitten wir jedoch auf das Ruhebedürfnis der anderen Bewohner Rücksicht zu nehmen.

Beschwerdemanagement

Wir haben immer ein offenes Ohr für Ihre Bedürfnisse. Kritik und auch Lob werden schriftlich erfasst, bearbeitet und erforderliche Aufgaben werden erfüllt und dessen Ergebnis kontrolliert.

E

Essen

Bei uns wird dezentral gekocht. Unsere 6 Wohngruppen sind mit voll funktionstüchtigen Küchen ausgestattet.

Wer möchte, kann sich an der Zubereitung des Essens beteiligen und der zuständigen Präsenzkraft Hilfe leisten.

Alle Bewohner haben ein Mitspracherecht bei der Erstellung des Speiseplanes.

Vorlieben und Abneigungen sowie Essgewohnheiten der Bewohner werden berücksichtigt.

Die Küche ist das Herzstück jeder Wohngruppe. Hier spielt sich allgemein der Alltag der Bewohner ab.

In den Küchen wird auch der Bewohner mit Getränken wie Kaffee, Tee, Milch, Wasser, etc. versorgt. Die Präsenzkräfte, wie natürlich die Pflegekräfte achten auf ausreichend Flüssigkeitsaufnahme.

F

Freizeitgestaltung

mittendrin im kalletal bietet Ihnen ein buntes Angebot unterschiedlicher Freizeitprogramme. Diese gibt es sowohl innerhalb als auch außerhalb der Einrichtung.

Friseur, Fußpflege

Auf Wunsch des Bewohners kommt die Fußpflege wie auch der Friseur ins Haus.

Zwei Friseurgeschäfte aus dem Ort haben einen Hol- und Bringdienst, so dass die Bewohner auch im Salon frisiert werden können.

H

Hausbeirat

In unserem Haus arbeitet ein Hausbeirat, bestehend aus 5 Bewohnern.

Der Hausbeirat trifft sich in regelmäßigen Abständen. Besprochene Wünsche und Sorgen werden an die Geschäftsleitung weitergeleitet.

Hausmeister

Alle erforderlichen Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten erledigt unser Hausmeister, bzw. er beauftragt entsprechende Firmen. Bei Kleinreparaturen ist er gerne behilflich.

I

Inkontinenz

Für uns ist es ein täglicher Umgang mit Inkontinenz im Alter oder krankheitsbedingt.

Wir kümmern uns um die Rezeptierung und die Beschaffung von entsprechendem Inkontinenzmaterial.

K

Kosten

Die Hauskosten entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste.

Bei der Wahl eines Einzelzimmers berücksichtigen Sie bitte den Einzelzimmerzuschlag von 1,12 Euro pro Tag.

Kalletal

Das Kalletal ist eine landschaftlich reizvolle Gegend und liegt in Ostwestfalen Lippe, eingebettet zwischen Weser und Teutoburger Wald. Die nächst größeren Städte sind Lemgo und Rinteln. Die Kreisstadt ist Detmold.

Krankenversicherungskarte

Beim Einzug in die Einrichtung benötigen Sie die Krankenversicherungskarte. Häufig besteht die Möglichkeit einer Befreiung von der Praxisgebühr oder anderen Zuzahlungen.

L

Leistungsbescheid der Krankenkasse

Haben Sie eine Pflegestufe? Wenn ja, dann benötigen wir den Leistungsbescheid der Krankenkasse. Auf diesem ist auch Ihre Pflegestufe vermerkt.

M

MDK (Medizinischer Dienst der Krankenkassen)
Um eine Pflegestufe zu erhalten, müssen Sie oder Ihre Angehörige einen Antrag bei Ihrer Pflegekasse stellen. Die Pflegekasse beauftragt dann den MDK, der zu Ihnen raus kommt und ein Gutachten erstellt.

Mobiliar

Alle Zimmer sind vollständig möbliert. Eigene Möbel können auf Wunsch natürlich das hauseigene Mobiliar ersetzen.

P

Pflege

Ein Team von Pflegefachkräften und Pflegehelfern sind 24 h/Tag für unsere Bewohner da. Wir bieten eine Bezugspflege neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse unter Berücksichti-

gung des individuellen Bedarfs des Bewohners. Die geleistete Pflege ist notwendig, bestimmt aber nicht vorherrschend das Alltagsleben der Bewohner.

Der Bewohner soll soweit wie möglich sein Leben selbstständig führen können, aber in den Bereichen, in denen er Hilfe braucht, dieser Hilfe auch gewiss sein.

Pflegewohngeld

Unter bestimmten Voraussetzungen kann von dem zuständigen Kreis (der Kreis, in dem man gewohnt hat vor Einzug) Pflegewohngeld beantragt werden.

Voraussetzungen hierfür sind u.a. mindestens die Pflegestufe 1 und Vermögen unter 10.000 Euro.

Benötigt wird eine Mietbescheinigung, die unsere Verwaltung für Sie erstellt und es müssen die Rentennachweise und die Kontoauszüge mindestens der letzten drei Monate beigefügt werden.

Pflegekonzept

Das Pflegekonzept geht einher mit dem Wohngruppenkonzept.

Jeder Bewohner soll nach seinen Fähig- und Fertigkeiten sein Leben weiterhin selbstständig gestalten. Alle Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung sind dabei unterstützend tätig.

In unserem Pflegekonzept finden Menschen aller Pflegestufen und aller altersbedingter Krankheiten einen Platz.

Rezeptbefreiung

Für die Zuzahlung zu den Rezepten gilt eine Obergrenze von 2% des jährlichen Bruttoeinkommens. Also erst wenn die Eigenbeteiligung (inklusive der gezahlten Praxisgebühr) diesen Betrag überschreitet, können Sie auf Antrag von weiteren Zuzahlungen befreit werden.

Chronisch Kranke (z.B. Diabetiker, MS Patienten) müssen als Obergrenze maximal 1% des Bruttoeinkommens zahlen.

S

Sozialhilfe

Sollte Ihr Einkommen zur Finanzierung des Platzes nicht reichen, so können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die restlichen Kosten aus Mitteln der Sozialhilfe beantragen. Anträge für die Übernahme der Restkosten beim zuständigen Sozialhilfeträger erhalten Sie bei uns. Wir leisten Ihnen beim Ausfüllen gegebenenfalls auch Hilfestellung.

T

Telefon

Es besteht für jeden Bewohner die Möglichkeit, sich einen eigenen Telefonanschluss schalten zu lassen. Die Leitungen liegen vor Ort, Anschlussgebühr und monatliche Gebühren sind selbst zu tragen.

Tiere

Natürlich sind Haustiere willkommen. Bitte denken Sie aber daran, dass Ihr Tier sich mit in die Hausgemeinschaft einfügen muss.

U

Umgebung

Unser Haus liegt in einer verkehrsberuhigten Straße am Rande des Gemeindesitzes Hohenhausen. Das Zentrum ist wenige Gehminuten entfernt. Hier befinden sich diverse Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Banken, Ärzte und Apotheken.

V

Veranstaltungen

Bei uns finden über das Jahr verteilt viele Veranstaltungen statt. Viele dieser Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit externen Vereinen oder den Kirchen organisiert. Zu diesen Veranstaltungen sind Bewohner, Angehörige,

Betreuer, Anwohner aus dem Ort und alle Interessierten herzlichst eingeladen.

Versicherung

Sie haben die Möglichkeit, einer Bewohnerhaftpflicht durch das Haus beizutreten. Natürlich können Sie aber auch Ihre alte Haftpflichtversicherung behalten.

W

Wäsche

Jede unserer 7 Wohngruppen besitzt eine eigene Waschmaschine und einen Trockner, welche in Waschküchen für jeden Bewohner zugänglich aufzufinden sind. Hier wird die Oberbekleidung gewaschen und gebügelt. Wer möchte, kann seine Wäsche natürlich selbst waschen und bügeln. Die Flachwäsche wie Bettwäsche, Handtücher, etc. wird von einer externen Reinigung abgeholt, gereinigt und gebracht.

Was sollten Sie spätestens am Tag der Aufnahme mitbringen?

- Befreiungskarte der Krankenkasse
- evtl. Dekorationsobjekte, persönliche Gegenstände
- Kleidung und Unterwäsche
- persönliche Körperpflegemittel
- Krankenversicherungskarte
- Medikamente für die ersten Tage
- Personalausweis
- Pflegekassenbescheid (bei Pflegestufe)
- Praxisgebührenquittungen
- Radiogerät, wenn gewünscht
- Schwerbehindertenausweis (wenn vorhanden)
- TV Gerät, wenn gewünscht

Z

Zimmer

Siehe Ausstattung der Zimmer und Mobiliar